

Moskau 01. - 06. September 2013 WPG Russisch / 7.Klassen

Wir BRG-Schüler des „WPG Russisch“ aus den diesjährigen achten Klassen haben in der letzten Ferienwoche unsere Russischkenntnisse in Moskau auf die Probe gestellt. Gleichgesinnte aus Enns und Tamsweg und einige interessierte Erwachsene komplettierten unsere Reisegruppe.

Highlights der Woche waren neben einem ausführlichen touristischen Programm der Alltag in der Millionenmetropole und der Besuch an einer Schule im Bezirk Nischegorodskij. Besonderen Eindruck hinterließ auch der Straßenverkehr und die ständig überfüllte Metro der Stadt.

Sich mit Bus oder Auto durch die Stadt zu quälen macht in Moskau überhaupt keinen Sinn. Dies konnten wir schon gleich nach der Stadtrundfahrt mit einem Bus und dem Transfer vom Flughafen ins Hotel „Ismailowo“ feststellen. Gigantisch waren auch die Ausmaße unseres Hotels. Es war anlässlich der Olympiade 1980 errichtet worden und bietet den Besuchern der Stadt 10 000 Betten.

Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt standen natürlich auf unserem Exkursions-Programm: Kreml, Roter Platz, Gorkijpark, Kosmonautenmuseum, Neujungfrauenkloster, Christi-Erlöser-Kathedrale und zu guter Letzt die Tretjakow-Galerie.

In unserer Freizeit versuchten wir in den russischen Alltag der Moskauer einzudringen. Wir probierten in Selbstbedienungsläden russischen Kwas (Brotbier) und andere typische Nationalgerichte zu leistbaren Preisen und guter Qualität. Die russischen McDonalds hießen „Mu-Mu“ oder „Jolki-Palki“. Das eine oder andere Souvenir konnten wir ersteigern und nach Hause bringen.

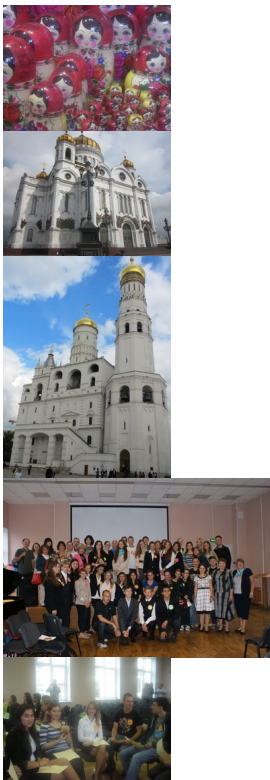
Russisch-Exkursion der 8. Klassen nach Moskau

Geschrieben von: Raphael Großteßner-Hain, 5A
Sonntag, den 01. September 2013

Überraschend schlecht waren die Englischkenntnisse der älteren Moskauer und Moskauerinnen. Einen ganz anderen Eindruck vermittelte uns die Schule „1222“ mit vertiefendem Deutschunterricht. Die Schüler dieser Schule lernen ab der ersten Klasse Deutsch und sprechen ausgezeichnet. Überaus liebenswürdig wurden wir einen ganzen Vormittag durch die Schule geführt. Auffällig war die Disziplin der Schüler und das Tragen der Schuluniformen. Einige Facebook-Freundschaften wurden geschlossen und halten noch an.

Es hat sich gelohnt nach Moskau zu fahren. In Wien angekommen glaubten wir in einer gemütlichen Kleinstadt zu sein. Das nächste Mal werden wir sicher einen Jazzclub finden!

Mayerweg Alexandra, Laussermayr Tobias und Cwiertnia Mateusz



Russisch-Exkursion der 8. Klassen nach Moskau

Geschrieben von: Raphael Großteßner-Hain, 5A
Sonntag, den 01. September 2013

